

LICHT UND ZUCKERGUSS

Die Nächte sind eisig und dunkel,
Im Dezember fällt so viel Nacht in den Tag.
Schon am Spätnachmittag
leuchten Sterne in kahlen Baumzweigen -
Der Duft von Glühwein hängt über dem kleinen
Dorf in der grossen Stadt.
So viel Licht ist im Dunkel -
da stehst du -
deine Augen glänzen -
dein Lächeln ist versteckt
hinter dem dicken Wollschal,
und betrachtest hinter dem Menschen
den Zimtstern, den ich in deine
Hand gelegt habe.

Theres Egli